

## **PUR-Schäumen - im Winter - wenn's kalt ist ....**

PU-Schaum entsteht durch chemische Reaktion. Chemische Reaktionen brauchen eine bestimmte Temperatur um erfolgreich ablaufen zu können. PU-Schaum ist ab +5°C Umgebungs- und Dosentemperatur zu verarbeiten. Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt bei 20°C.

PU und Treibgas sind schlechte Leiter, deshalb dauert es relativ lange, bis eine ausgekühlte Dose wieder auf die ideale Verarbeitungstemperatur erwärmt ist.

### **Tips für den Verarbeiter**

- Den Doseninhalt langsam auf ca. 20°C erwärmen. Das verwendete Medium Luft oder Wasser darf 50°C nicht übersteigen. Achtung: Berstgefahr durch Überhitzung.
- Durch zusätzliches Anfeuchten kompensiert man den Mangel an Feuchtigkeit in Luft und Untergrund durch die Kälte. Unterkühlte Untergründe sind nicht nur trocken, sie entziehen dem PU-Schaum auch Energie, was den Ablauf der chemischen Reaktion beeinträchtigt und die Schaumqualität vermindert. Der Schaum verspödet.
- Eis auf dem Untergrund verhindert die Verklebung
- Längeres Spreitzen ist empfehlenswert.

### **PUR-Dosen immer und nur stehend lagern**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. (Berstgefahr) Sicherheitsdatenblatt beachten.